

Das offizielle Magazin des Aschaffenerburger Golfclub e.V.

No. 01
2014
Januar-Juli

FORE



www.golfclub-aschaffenburg.de



- 5. Dental Cup im Aschaffenerburger Golfclub
- Aktive Mannschaften
- Südwestdeutsche Seniorenrunde



 JUWELIER



HANDWERKSKUNST

In der Herstattstraße 18 befindet sich eine der letzten großen Uhrmacher- und
 Goldschmiedemeisterwerkstätten Bayerns. Von kunstfertiger Hand werden edle
 Schmuckstücke kreiert, repariert und gepflegt. Im Uhrmacherhandwerk ist
 Juwelier Vogl für die Reparatur und Wartung nahezu aller Weltmarken zertifiziert.
 Darauf dürfen Sie vertrauen. www.juwelier-vogl.de





Editorial

Golfmarktentwicklung zwischen Image und Realität

Der organisierte Golfsport in Deutschland ist zur Jahreswende 2013/2014 knapp an einer Stagnation der registrierten Golfer vorbei geschrammt. Ein nur noch minimales Wachstum von 0,4% resultiert aus einem realen Saldo von etwa 56.000 Zugängen und ca. 53.000 Austritten bei Golfclubs bzw. Golfanlagen. Soweit die quantitativen Fakten, wie sie der DGV Anfang des Jahres verlautbarte. Real sind 2.638 mehr Golfer in 2013 in ganz Deutschland hinzugekommen. Mit dem "Programm 2018-gemeinsam für die Zukunft des Golfsports in Deutschland" will der DGV in Arbeitsgruppen bis zum Herbst diesen Jahres in 5 Bausteinen die Weichen für die Zukunft stellen. Alles kommt auf den Prüfstand.

Baustein 1: Ein verbessertes Golfimage

Baustein 2: Eine gezieltere Golfergewinnung und Golferbindung

Baustein 3: Ein gestärktes Management vor Ort

Baustein 4: Anpassung von Verbands-services und-regularien

Baustein 5: Integration nicht clubgebundenen Golfs

Wir im AGC, das konnten sie den Zahlen bei der Mitgliederversammlung entnehmen, haben unser Planziel 2013 in allen Bereichen erfüllen können. Zur Zeit ist unsere Lage also noch nicht problematisch. Wenn ich jedoch kritisch hinterfrage, warum es uns nicht einmal gelingt, etwa aus den Reihen der Eltern unserer Kinder und Jugendlichen jemanden zu finden, der den vakanten Vorstandsposten "Jugendwart" verantwortlich übernehmen möchte, finde ich keine plausible Antwort. Ich möchte hier nicht falsch verstanden

werden, denn viele Eltern engagieren sich sehr wohl und auch in größerem Umfang. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bedanken. Aber, um die in vielen Jahren hervorragend aufgebaute Jugendabteilung des AGC nicht langsam daniedergehen zu sehen, ist es notwendig eine/n Koordinator/in an der Spitze zu haben. Sollte es uns nicht in aller nächster Zukunft gelingen, wieder einen Jugendwart in den Reihen des ehrenamtlichen Vorstandes zu begrüßen, werden wir andere Wege zum gedeihlichen Fortbestand unserer AGC-Jugendabteilung gehen müssen. Jugend bedeutet Zukunft und ohne Zukunftsperspektive geht es nicht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen im zweiten Halbjahr 2014 stressfreie Golfstunden, viel Freude auf unserem Golfplatz und einen guten Score.

Ihr Hans-Joachim Kloss ■

Inhalt

- 3 Editorial
- 4 Info
- 5 Bericht des Spielführers
- 6 Halfway-Haus
Gastronomie
- 8 Seniorengolf: Erfolgreicher Start in die neue Saison
- 9 Guter Start in die Südwestdeutsche Seniorenrunde
- 10 AGC Eröffnungsturnier
- 11 Golftour in die Tschechei
- 12 Geballte Frauenpower
- 14 Tiger Rabbit Turnier
Vespa ... es muss nicht immer Ferrari sein ...
- 15 GC Hühnerhof - Clubhaus Einweihung
- 16 5. Dental Cup
- 19 Ergebnislisten
Monatspreis
Senioren
- 20 Highlight: Südwestdeutsche Seniorenrunde
- 21 After Work Golf Cup 2014
- 22 Impressionen
Jugendgolf
Damengolf
DGL Herren
- 25 Aktive Mannschaften starten erfolgreich
in die Deutsche Golfliga
- 26 Jungseniorinnen 2014
- 27 Widda wat Neuss
Das eigene PAR
- 28 Wie geht eigentlich? ... CBA?
- 29 Range-Bälle
- 30 Achtung Zeckengefahr
- 31 Golfspiel mit Freude, Sonne und Verstand
- 32 Sundowner der Saison - Sommerdrink 2014
- 33 Pink Lady - Lillet Rosé Royal
7 Jahre „FORE“ ... was für eine lange Zeit!
- 34 Zitat
Impressum



info

E-Mail Adresse:
info@golfclub-aschaffenburg.de

Platzsperre:
Witterungsbedingt, bitte Platzansage beachten!
Tel. Platzansage: 06024 / 63 40 22

Übersicht Telefonnummern:

Restaurant: 06024 / 63 69 69

Sekretariat: 06024 / 63 40 0

Fax: 06024 / 63 40 11

Platzinfo: 06024 / 63 40 22




Proshop: 06024 / 63 21 69

Bericht des Spielführers



Sehr verehrte Golferinnen und Golfer des Aschaffener Golfclubs, dank eines sehr milden Winters und eines frühlinghaften Aprils hat für viele die neue Saison früher begonnen als vielleicht geplant. Unser Platz ist in einem hervorragenden Zustand und lädt zum Spielen ein.

Beginnen möchte ich mit einem Hinweis auf unseren Turnierkalender 2014. Bitte beachten Sie die Informationen zur erstmals eingeführten Zeitschiene:

-  **Grünes Feld - freies Spiel**
-  **Gelbes Feld - eingeschränkte Spielmöglichkeit**
-  **Rotes Feld - Platzsperr**

Da es im Laufe einer Saison trotzdem zu Verschiebungen kommt, entweder durch Absage, oder Verlegung von Turnieren, bitte ich Sie um Verständnis, dass die in der Zeitschiene gemachten Angaben aktualisiert werden müssen. Wir werden die Mitglieder über die jeweilige Platzsituation auf unserer Homepage, oder im Sekretariat zeitnah informieren.

Unsere verschiedenen neun Mannschaften sind erfolgreich in die neue Saison gestartet, wobei besonders im Jugend-

bereich super Ergebnisse erzielt wurden. Bitte informieren Sie sich über alle Mannschaften und deren Ergebnisse auf unserer Homepage, oder kommen als Fan zu den Heimspielen.

Allen Mitgliedern, besonders jedoch unseren "Neuen", empfehle ich die zahlreichen Angebote unseres Clubs anzunehmen und an den für Sie in Frage kommenden Turnieren teilzunehmen: z.B. Tiger Rabbit - Monatsbecher - After Work Cup - Gemischtes Seniorengolf - Old Boys, sowie Damen- und Herren-golf, sowie alle Sponsoren-Turniere. Wir als Verein und auch unsere Sponsoren leben natürlich von der regen Beteiligung an diesen Turnieren.

Besonders gefreut hat mich, dass wir erstmals mit 64 Teilnehmer/innen für das Season-Match-Play 2014 ausgebucht sind. Die Auslosung der 32 Partien war live im Clubhaus mitzuerleben. Nun sind die ersten Matches bereits gespielt und wie immer gibt es auch einige Überraschungen. In unserer Vitrine im Clubhaus können Sie sich über die Paarungen und neuesten Ergebnisse informieren.

Nun zu einem anderen Thema:

Wie Sie den Medien entnehmen können, wird vom Präsidenten des DGV -Herrn Hans Joachim Nothelfer- eine Diskussion angestoßen, den Golfsport für Veränderungen zu öffnen.

Wir vom Vorstand verfolgen diese Anstöße und werden die Ergebnisse in unsere Entscheidungen einfließen lassen. Aktuell bitte ich Sie in Ihrem eigenen Interesse, und um Diskussionen auf dem Platz zu vermeiden, lesen Sie sich unsere Wettspielbedingungen und unsere Scorekarte bzgl. der Platzregeln und der Golf-Etikette genau durch, hier sind die Kleidungs- und Handy-Regelungen für unseren GC geregelt.

Bei sonstigen Regelfragen empfehle ich die Webseite des **DGV-Rules4you-**, und natürlich sollten in jedem Bag die "offiziellen Golfregeln" zu finden sein.

Mit einem Dankeschön für die Bereitschaft, die Verantwortung für das neue Fore zu übernehmen beende ich meinen Bericht, und wünsche allen Mitgliedern des AGC eine angenehme und erfolgreiche Golfsaison.

In diesem Sinne schönes Spiel

Hartmut Engler

PS: Für unsere Aschaffener Offenen Wettspiele (24.-27. 7.2014) könnte ich noch Unterstützung für die Gestaltung des Abendprogramms (Musik, Dekoration usw.) gebrauchen.

Wer mir/uns helfen möchte bitte im Sekretariat, oder bei mir melden - im voraus herzlichen Dank.



Halfway-Haus



Wußten Sie schon,

auf der Terrasse des Aschaffener Golfclubs - erlebt man wunder-
schöne Sonnenuntergänge!

Genießen Sie die unkomplizierte Stimmung gerade jetzt zur Sommer-
zeit auf der schönsten ClubTerrasse am bayerischen Untermain (so
wie Henry Geiß gerne seine Gäste einstimmt), geselliger Treffpunkt vor
und nach dem Spiel!

So lecker kochen Henry und sein Team!



Bild: Christian Davis



Henry Geiß

Das „FORE“-Team





Sie spielen ja auch kein Minigolf.

**Erleben Sie unsere aktuellen Modelle
bei uns im Porsche Zentrum Aschaffenburg.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



PORSCHE

**Porsche Zentrum
Aschaffenburg**

HERÖ Sportwagen GmbH
Berliner Allee 2
63739 Aschaffenburg
Tel.: 06021 4422-911
Fax: 06021 4422-92211
www.porsche-aschaffenburg.de
info@porsche-aschaffenburg.de

Seniorengolf: Erfolgreicher Start in die neue Saison

Schon fast traditionsgemäß eröffnen die Senioren Anfang April die Wettspielsaison im AGC. So auch in diesem Jahr. Bei bestem Wetter und ausgezeichnetem Platz-zustand konnten die Spielleiter Tünnes Schneider und Hans-Klaus Hamann 38 gut gelaunte und spielffreudige Seniorinnen und Senioren begrüßen.

Selten wurden zu Anfang einer Saison so gute Ergebnisse erzielt. Hier die Gewinner des ersten Seniorenturniers 2014:

- 1 Brutto Herren: Joachim Köhler
22 Bruttopunkte/38 Nettopunkte
- 1 Brutto Damen: Helga Amberg
16 Bruttopunkte/35 Nettopunkte

Nettoklasse A:

- 1 Werner Pollrich (GC Bad Orb)
35 Punkte
- 2 Wilhelm Kraft
34 Punkte
- 3 Hans-Klaus Hamann
34 Punkte.

Nettoklasse B:

- 1 Dr. Gerhard Dorlöchter
38 Punkte
- 2 Werner Schwarz
37 Punkte
- 3 Regine Ney
36 Punkte.

Nettoklasse C:

- 1 Helga Schwarz
43 Punkte
- 2 Ingrid Brauns
33 Punkte
- 3 Alfred Heiland
30 Punkte.

Neben den monatlichen gemischten Seniorenturnieren stehen für die unternehmungslustigen Senioren bis Ende September 18 vorgabewirksame Wettspiele im Rahmen der Südwestdeutschen Seniorenrunde, 3 Freundschaftsspiele und einige Auswärtsspiele auf dem Programm.

Klaus Scherney ■



Foto: Günter Tkatschenko

Guter Start in die Südwestdeutsche Seniorenrunde 2014

Traditionell treffen sich Anfang/Mitte Mai eines jeden Jahres die Teilnehmer an der Südwestdeutschen Seniorenrunde im GC Main-Taunus in Delkenheim, um mit einem vorgabenwirksamen Mannschaftsspiel und einem gemeinsamen Essen die Saison zu eröffnen.

So auch in diesem Jahr. 120 SeniorInnen und Senioren aus 19 hessischen und rheinland-pfälzischen Golfclubs fanden sich am 15. Mai 2014 zum Eröffnungsturnier ein. Sechs SpielerInnen eines Club bilden eine Mannschaft; die besten vier Netto-Ergebnisse kommen jeweils in die Mannschaftswertung..

Nicht nur der Titel, sondern auch aus-

gewählte Weinpreise können von den besten vier Teams mit nach Haus genommen werden.

Nach herzlichen Begrüßungsszenen und der Frage, ob man denn gut durch den Winter gekommen sei und einer guten Tasse Kaffee ging es erwartungsvoll auf die Runde des ersten Seniorenturniers im Jahr.

Unser Team hat sich hervorragend geschlagen und in diesem illustren Feld einen guten fünften Platz erkämpft – ganz knapp mit 2 Nettopunkten an den Preisen vorbei. Einen herzlichen Glückwunsch an Barbara Galle, Hans-Klaus Hamann, Michael Meidhof, Franz Sawielijew sowie Waltraud und Detlef Seiferth.

Diese Clubs platzierten sich auf den ersten sechs Plätzen:

- 1 Oberhessischer Golf-Club Marburg
128 Nettopunkte
- 1 Golf-Park Winnerod
128 Nettopunkte
- 3 Golf-Club Main-Taunus
126 Nettopunkte
- 4 Golf Club Hof Hausen
124 Nettopunkte
- 5 Aschaffener Golfclub
122 Nettopunkte

Ein vorzügliches Spargelessen und ein gemütliches Beisammensein rundeten diesen wunderschönen Golftag ab.

Klaus Scherney

Auch wir haben eine ausgezeichnete Driving Range.



Mercedes-Benz

KUNZMANN
Die neue Service-Dimension

Robert Kunzmann GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Auhofstraße 29, 63741 Aschaffenburg; Hanauer Straße 123, 63755 Alzenau; Zum Sonnenberg 1-3, 63571 Gelnhausen; Landstraße 62, 63939 Würth;
Kostenfreie KUNZMANN-Hotline: 0800 5869626, www.kunzmann.de

AGC Eröffnungsturnier

19.04.2014



Golftour in die Tschechei

Am 1. Mai machten sich einige Mitglieder auf gen Osten zum GC Pilsen und Königlichen GC Marienbad. Entgegen aller Wettervorhersagen hatten wir an den ersten beiden Tagen ideales Golfwetter. An diesen Tagen wurde auf dem Golfplatz Pilsen gespielt, der, obwohl mit viel Wasser, alle begeisterte.

Jedes Loch hatte seine Eigenart und war anders gestaltet; hervorzuheben Loch 7, Par 3 104 m, mit einem erhöhten Grün von ca. 15m; Loch 11, das berühmte In-

selgrün, Par 3 123m und Loch 16, Par 4 310 m mit einem erhöhten Abschlag von ca. 25 m.

Auch die EU Ladies Tour hat hier bereits haltgemacht, www.golfplzen.cz, eine hervorragende Küche und auch das Preis/Leistungsverhältnis stimmte: Apartment für 2 pers. inkl. Greenfees 120 € , WE160 € .

Marienbad war am Samstag wahrlich königlich, schöne große Fairways mit vielen Bunkern inmitten alten Baumbestandes (es gibt ihn seit 1905).

Nicht alle hielten die 18 Loch durch, denn es war erbärmlich kalt von 4-5C und der Platz stand vom Regen des Vortages praktisch unter Wasser.

Die letzte Nacht verbrachten wir im kleinsten der 3 bekannten Kurorte, Franzensbad gegr. 1793 und genossen dort in der Fisch Bastei ein wunderbares Fischgericht. Wir kommen wieder, war die einhellige Meinung.

Rüdiger Behrendsen



Geballte Frauenpower

Die Damenmannschaft des AGC in der Oberliga

Am 18. Mai 2014 starteten die besten deutschen Golf-Mannschaften in die zweite Runde der KRAMSKI Deutschen Golf Liga (DGL). Das Ligasystem mit fünf Spieltagen wurde 2013 eingeführt und löste damit die bisherigen Deutschen Mannschaftsmeisterschaften ab.

Am 18. Mai haben deutschlandweit an 92 Spielorten - von der 1. Bundesliga bis zur Landesliga - über 3.000 Spielerinnen und Spieler abgeschlagen. Hinzu kommen hunderte weitere Teilnehmer, in denen von den Landesverbänden organisierten Regionen-Gruppenligen.

Für den AGC tritt unsere 1. Damenmannschaft in der Oberliga an.

Unser Kader besteht aus:

Eva Bohn, Kerstin Buller, Elke Fischlein, Andrea Fuchs, Katharina Fuchs, Uschi Gerlach, Silvia Huth, Julie Joubert, Alexandra Kloos, Jennifer Landsherr, Sabine Landsherr, Andrea Meininger-Schad, Gisela Müller, Christiane Neuser, Karin Rickert, Sonja Tritschler und Marion Weisenberger.

Was im letzten Jahr aus einem bunt zusammengewürfelten Team aus Jungseniorinnen, unterstützt von unseren jüngeren Spielerinnen entstand, hat sich zu einer echten Mannschaft entwickelt.

Wir dürfen an 5 Spieltagen unseren Club vertreten:

18.05.14 GC Maria Bildhausen
01.06.14 GC Thüringen
29.06.14 GC Hardenberg
20.07.14 GC Spessart
03.08.14 Heimspiel im AGC

Was bisher geschah:

1. Spieltag in Maria Bildhausen am 18.05.2014

„Breitensport trifft auf Spitzensport“

Unter diesem Motto könnte unser erstes Ligaspiel in Maria Bildhausen bei Münnerstadt gestanden haben. Wobei wir uns gefühlt im Bereich Breitensport eingeordnet haben und alle anderen im Spitzensport, oder wie ich eine Mannschaftskollegen zitieren darf: „die spielen alle eine andere Sportart als ich“.

Zu unserer Entschuldigung ist anzuführen, dass die wettbewerbbenden Golfclubs zum Teil in der Nähe von Sportinternaten gelegen sind und somit aus einem großen Pool von jungen, sportlichen und ambitionierten Spielerinnen schöpfen können. Die Startliste ließ uns jedenfalls erschauern, zumal wir an diesem Tag auf unsere Spitzenspielerin Julie verzichten mussten, die mitten im Abitur stand.

Vielleicht haben uns die antretenden Handicaps der gegnerischen Mannschaften tief beeindruckt oder die Länge des Platzes machte uns zu schaffen, es ist schwer zu ergründen, jedenfalls ist es uns nicht gelungen unsere Mannschaftsleistung abzurufen. Weit abgeschlagen landeten wir auf dem 5. Platz und konnten nur einen Punkt auf unserem Punktekonto verbuchen.

2. Spieltag im GC Thüringen am 01.06.2014

„So kampflos geben wir uns nicht geschlagen!“

Gut motiviert und bestens aufgestellt präsentierten wir unseren Club am 2. Spieltag im GC Thüringen. Die Startliste konnte uns dieses Mal nicht erschrecken, denn wir konnten mit vier einstelligen Damen gut entgehenhalten.

Wir konnten uns an diesem Tag nicht nur das Tagesbestergebnis (77) sichern, sondern erreichten durch ein gutes Mannschaftsergebnis den 2. Platz. Somit konnten wir weitere 4 Punkte auf unserem Konto verbuchen und die rote Laterne erfolgreich abgeben.

Jeder Schlag zählt!

Der Kampf um die vorderen Platzierungen war am 01.06.2014 sehr eng. Auf den erstplatzierten GC Thüringen fehlten uns 7 Schläge, der drittplatzierte GC Maria Bildhausen hatte nur einen Schlag mehr als die Mannschaft des AGC.

An diesem Punkt möchte ich mich ganz besonders bei Jürgen Gerlach bedanken. Jürgen hat sich diesen Sonntag in den Dienst der DGL Damen gestellt, uns am Morgen zum Turnier gefahren, die Turnierfotos erstellt und die örtliche Spielleitung als Vordaddie unterstützt. Danke für den sensationellen Einsatz!

Der derzeitige Stand:

Deutsche Golf Liga Damen Oberliga Mitte 2

Club	Gesamt		Spieltag 1		Spieltag 2	
	ü.CR	Punkte	ü.CR	Punkte	ü.CR	Punkte
Golf-Club Maria Bildhausen	+116,0	8	+35,5	5	+80,5	3
Thüringer Golfclub Drei Gleichen Mühlberg	+130,0	8	+57,5	3	+72,5	5
Golf Club Hardenberg	+139,0	6	+56,5	4	+82,5	2
Golfclub Aschaffenburg	+200,0	5	+120,5	1	+79,5	4
Golfclub Spessart	+157,0	3	+72,5	2	+84,5	1

Motivation und Ziel

Nach dem Aufstieg in die Oberliga und dem erfolglosen 1. Spieltag sind wir nun als Mannschaft in dieser Liga angekommen. Wir haben die anderen Mannschaften kennengelernt, wurden überall freundlich empfangen und es wurde immer sportlich und fair gekämpft. Es ist uns allen eine Freude und auch eine Ehre, unseren Club nach außen in dieser Liga zu präsentieren.

Das definierte Ziel für diese Saison ist der Klassenerhalt. Wer einmal einen Blick auf unser Jugendtraining riskiert, wird feststellen, dass es viele junge weibliche Talente gibt. Aus unserer Sicht ist es wichtig, gerade jungen Talenten eine clubübergreifende Plattform zu bie-

ten, in der sich die Sportlerinnen mit anderen messen und reiben können, vor allem im Verbund mit einer teamorientierten Mannschaft. Der Erfolg des einzelnen Individuums muss in einem Team hinter dem gemeinsamen Ziel angestellt werden. Das gibt den einzelnen Spielern Schutz und Sicherheit; wir gewinnen und verlieren gemeinsam. Das bedeutet auch, dass eine Niederlage der Mannschaft als weniger schlimm empfunden wird, da das Team sich gegenseitig stützt und stärkt, im Gegenzug wird ein Gewinn oder gutes Ergebnis deutlich emotionaler empfunden als ein Einzelsieg.

Mannschaft ist einfach toll! Und wir würden uns freuen unser Team mit sportlichen und ambitionierten Spiele-

rinnen erweitern zu können. Also Mädels haut rein!!!!

Ein herzliches Dankeschön liebe Mannschafts-Mädels für euren unermüdlichen Einsatz, es ist nicht einfach neben Kindern, Haushalt, Beruf und den privaten Verpflichtungen diese Auswärtsspiele in unsere Terminkalender einzubinden!

Für unser Heimspiel am 03.08.2014 laden wir alle interessierten Zuschauer herzlich ein. Wir freuen uns über jegliche Art von Unterstützung und Interesse.

Karin Rickert



Fotos: Jürgen Gerlach

Tiger Rabbit Turnier im AGC

Die Tiger „Woods“ des AGC zeigen den Rabbits das Turniergeschehen

Das Tiger Rabbit Turnier ist das Turnier für Golfeinsteiger schlecht hin. Hier geht es darum nach seiner Platzreife erste Turniererfahrung zu sammeln, die Regelkunde zu festigen und den Platz kennenzulernen. Das Turnier bietet die perfekte Möglichkeit sich ins Turniergeschehen einzufinden. Der Vorteil ist, dass Turnier, um es nicht ganz so schwierig zu machen, geht über die ersten neun Löcher.

Niemand wird bei diesem Turnier unter Druck gesetzt. Es geht darum Spaß an der Sache zu haben, den Platz kennenzulernen und sich mit erfahrenen Spielern auszutauschen. Die Tiger stehen mit Rat und Tat zur Seite und geben wertvolle Tipps, welche die Nervosität beim ersten Turnier senken. Somit kann man dann ganz beruhigt ins Turnier einsteigen, sich auf das Training verlassen und mit Spaß und einem Lächeln über den Platz laufen. Klar ist, dass es am Anfang

schwierig ist, den Gedanken aus dem Kopf zu bekommen, das es das erste Turnier ist. Aber mit Hilfe dieses Turnieres soll bzw. wird diese Blockade gebrochen.

Für mich persönlich war es eine besonders wichtige Erfahrung und ein toller Einstieg. Geplagt von Nervosität, stand ich am Tee 1. Doch nach mehreren aufmunternden Worten und ein paar Witzen wurde man geschickt von der Nervosität abgelenkt und konnte sich auf das Spiel konzentrieren. Mit den kommenden Löchern hat man sich daran gewöhnt und ist in dem Spiel drin. Man stand nie alleine da. Es war eine tolle Atmosphäre und man hatte gleich Lust mehr Turniere zu spielen.

Es ist wirklich jedem Einsteiger zu empfehlen dieses Turnier mitzuspielen. Man sammelt tolle Erfahrungen, lernt neue Leute kennen und hat eine tolle Chance selber ins Turniergeschehen einzugreifen und eventuell das Handicap zu verbessern. Das ist allerdings eher sekundär, weil es darum geht, mit Leuten zusammenzuspielen, die einem zuschauen und



beobachten und vor allem sich daran zu gewöhnen. Des Weiteren die Regeln noch besser kennenzulernen und sich von den alten Hasen, ich meine Tiger, den Platz zeigen zu lassen. Das runterspielen des Handicap kommt von ganz alleine.

Ein schönes Spiel!

Marc Diederichs

Weitere Tiger Rabbit Turniere:
14.09.2014
05.10.2014

Vespa ...es muss nicht immer Ferrari sein...

Zwei liebenswerte Zeitgenossen bei ihrer Ankunft auf unserer AGC-Anlage

Gesehen und (mit Erlaubnis) fotografiert von Karin Vis und Arno Bernhard.



GC Hühnerhof - Clubhaus Einweihung 26.04.2014



Zusammen mit Werner Hochrein war ich auf der Clubhauseröffnung des GC Gut Hühnerhof am Samstag, den 26.4.14.

Die Fotos zeigen den Seniorschef Herrn Walter Hecker mit uns, und Herrn Hecker jun. mit seinem Nachwuchs.

Die Fam. Hecker hat sich über unseren Besuch, und unsere Glückwünsche zur Eröffnung des imposanten Clubhauses sehr gefreut. Wir haben die Glückwünsche und ein Präsent im Namen des AGC überreicht.

Hartmut Engler ■



Noch ein Putt,
dann kommen wir ins
Spiel.

*Breunig – erfrischend anders!



breunig

Getränke- und Weinfachhandel

Haibach · Industriestraße-Ost 10
Telefon (0 60 21) 61 00 33
Montag bis Freitag: 7.00 bis 20.00 Uhr
Samstag: 7.00 bis 18.00 Uhr
www.getraenke-breunig.de



5. Dental Cup

31. Mai 2014 im Aschaffener Golfclub

Am Samstag, den 31. Mai fand im Aschaffener GC der Jubiläums Dental Cup statt. Der Tag begann bei strahlendem Sonnenschein um 9:30 Uhr mit einem feinen Frühstück auf unserer Club Terrasse. Die Organisatoren Hans-Dieter Bittroff, Ismail Yilmaz und Stojanka Binev-Bauer und ich selbst hatten für die Dental Cup Polohemden dieses Jahr die edle Farbe „tinte“ ausgewählt. Das Turnierlogo wurde mit fünf goldenen Sternen, für jedes DC Jahr einen, verfeinert und augenscheinlich von den Teilnehmern mit Stolz zum Turnier getragen. Nach den Begrüßungsworten des Präsidenten Hans Kloss und des Spielführer Hartmut Engler schickte ich mit dem Slogan „**Im Aus wird nicht gesucht**“ alle 104 Spieler pünktlich um 11:30 Uhr zum Kanonenstart.

Um 12:00 versammelten sich 12 Schnuppergolfer vor dem Clubbüro und hatten für drei Stunden mit Golfpro Markus Jansen und der Unterstützung durch Clubmeister Samuel Schrems Kontakt mit dem kleinen weißen Ball auf Driving Range, Kurzplatz und auf dem Putting-Green. Um auch den Wettkampfcharakter zu vermitteln, fand abschließend ein kleines Putt-Turnier statt. Zahnärztin Petra Wöhner-Maaz aus Stockstadt berichtet mir zufrieden von einem sehr entspannten Schnuppere-Golf-Nachmittag.

Auf dem großen Platz bewegten sich die Golfer von Abschlag zu Abschlag, der blaue Himmel wechselte sich mit schattenspendenden Wölkchen und sanften Wind ab. Der saftig grüne Rasen und die glatten Greens boten allerbeste Bedingungen. Das Besondere an diesem **Golf Event** sind die **Sponsorenzelte**, an strategisch wichtigen Punkten aufgebaut überraschten diese die Spieler mit Leckereien

und Erfrischungen. Gleich zwei mal begrüßte am Doppelabschlag 2 und 5 die **Firma Dexcel** mit Erdbeeren und Hugo, am Abschlag 9 präsentierte die **Firma Spessart Textil** Muffins und Teile aus der aktuellen Kollektion des Textilveredlers. Am Abschlag 10 wartete meine **Labor Bauer - Dentalmanufaktur** - mit Käse-Igel, Melone und Sekt. Am Abschlag 14 bot das freundliche Team von **Steuerberater Merget & Partner** Schokolade und Seppelchen an und am Grün 18 belohnte die **Firma Phibo** mit frisch gegrillten Würstchen, Cola und Fanta alle Golfer für die absolvierten Höhenmeter.

Jetzt nach den anspruchsvollen Bahnen 15 - 18 zeigten sich die angenehmen Temperaturen von 20 - 21 °C als perfekt und die vielen Gäste aus anderen Golfclubs äußerten sich beeindruckt von unserem Platz mit seinen abwechslungsreichen Fairways, interessanten Eindrücken und den fantastischen Panoramen über den Spessart und das Maintal. In guter Erinnerung bleibt der begeisterte Kommentar von Dr. Thomas Klein aus Darmstadt: „**Hier ist jede Bahn ein Signature Hole!**“

Nach den erwarteten fünf Stunden Golf kamen alle Aktiven ab 17:00 zurück an die Clubterrasse, wo bereits die Edelbrauerei **Hans Müller** mit dem „Bayrisch Nizza Clubbier“ wartete und mit leckeren Biercocktails überraschte. Dazu unterhielt uns die Hammerstimme **Jessica Born** mit ihrem Gitarrist Daniele Aprile, der Tabakhändler **Rudi van Beek** bot eine Auswahl edler Zigarren mit dazugehöriger Ausrüstung zum Genuss an. So verging die Zeit bis zur Abendveranstaltung bei guten Gesprächen über die vielen Vögel, die es auf einer Golfrunde so gibt, wie im Flug. Natürlich sind hier



Birdes, Eagles und Albatrosse gemeint! Die Abendveranstaltung im voll besetzten Club Restaurant, das gleichzeitig eine farbenfrohe Ausstellung der Kunstwerke von **Jürgen Seitz** aus Waldaschaff beherbergte, startete mit unserer „sprechenden Speisekarte“ Henry Geiß, der in unterhaltsamen Manier sein Menu vorstellte. Die Zeit zwischen den einzelnen Gängen wurden mit Siegerehrungen aufgefüllt, bei der **Kassandra Komma** vom Golfpark Altenstadt und der **Holger Bergmann** vom AGC stolz die Bruttorede halten durften. Der beste Flight des Tages, alle Nettopunkte addiert, gewannen Kay Gregor im

GC Oberstaufen-Stebis, Ismail Yilmaz im GC Sennelager, Joachim Wagner im GC Main Taunus und Martin Grünzinger im GC Kronach. Sie bekamen von **Getränke Breunig** je einen edlen Weinkorb überreicht.

Als krönender Abschluss wurden wertvollen Preise in einer Tombola unter allen aktiven Anwesenden verlost: Eine hochwertige Uhr von Herrn Schafelner für **Juwelier Vogl**, einen wertvollen **Bang & Olufsen** Gutschein von Herrn Berkant Sirin und ein Luxuswochenende für zwei Personen im **Country Club Kitzbühel**

von Ismail Yilmaz, **Denseo**.

Am offiziellen Ende des Events bedankte ich mich, schon etwas emotional berührt, bei meinem Organisations-Team Hans-Dieter Bittroff, Ismail Yilmaz und meinem Herz Stojanka Binev-Bauer für deren selbstlose Unterstützung, sowie dem Gründer des Dental Cup Dr. Wolfgang Gutwerk. Ich überreichte diamantgravierete Dental-Cup-Logo Magnum-Flaschen Rosé Sekt und verriet abschließend den 13. Juni 2015 als Termin für den 6. Dental Cup.

Stephan Bauer



WIR DANKEN ALLEN BETEILIGTEN FÜR EIN UNVERGESSLICHES GOLF EVENT

PLATIN Sponsoren



GOLD Sponsoren



SILBER Sponsoren



SAVE THE DATE // DENTAL CUP 2015 // SAMSTAG 13. JUNI

Monatspreis

TUI ReiseCenter - Monatspreis April

CBA - Statistik		Korrekturwert: -1				
Vorgabeklasse	1,00	2,00	3,00	4,00	Ges	
Anzahl der Spieler	0	7	7	8	22	
Ergebnisse	0	0	4	1	5	
Puffer Et Besser						
Pufferzonen nach CBA -1 1 34-35 2 33-35 3 32-35 4 31-35 5 30-35						

TUI ReiseCenter - Monatspreis Mai

CBA - Statistik		Korrekturwert: 0				
Vorgabeklasse	1,00	2,00	3,00	4,00	Ges	
Anzahl der Spieler	0	13	15	9	37	
Ergebnisse	0	6	7	5	18	
Puffer Et Besser						
Pufferzonen nach CBA -1 1 35-36 2 34-36 3 33-36 4 32-36 5 31-36						

Rang	Name	Par/CR/Slope	Brutto	Netto	Stv	Stv neu
Brutto						
1. 1	Jäger, Dieter	71/69,4/133	26	33	8,3	8,4
1. 1	Rickert, Karin	71/70,5/125	24	33	8,5	8,5

Rang	Name	Par/CR/Slope	Brutto	Netto	Stv	Stv neu
Brutto						
1. 1	Schönborn, Bernd	71/69,4/133	28	35	7,7	7,7
1. 1	Buller, Kerstin	71/70,5/125	35	44	8,7	7,1

Netto, Vorgabenklasse A						
1. 1	Meidhof, Michael	71/69,4/133	24	37	13,1	12,5
2. 4	Weidmann, Raimund	71/69,4/133	26	33	7,1	7,1
3. 5	Tropf, Frederik	71/69,4/133	21	30	11,2	11,3

Netto, Vorgabenklasse A						
2. 2	Rickert, Karin	71/70,5/125	28	37	8,4	7,1
3. 3	Reitzmann, Klaus	71/69,4/133	25	37	11,2	11,0
4. 5	Gerlach, Jürgen	71/69,4/133	26	35	9,7	9,7

Netto, Vorgabenklasse B						
1. 1	Bergmann, Holger	71/69,4/133	25	40	15,9	14,4
2. 2	Gerlach, Uschi	71/70,5/125	18	35	15,5	15,5
3. 3	Gehlert, Jochen	71/69,4/133	18	35	17,6	17,6

Netto, Vorgabenklasse B						
1. 1	Gerlach, Uschi	71/70,5/125	23	39	15,1	14,2
2. 2	Teschke, Volker	71/69,4/133	23	38	14,7	14,1
3. 3	Beck, Martin	71/69,4/133	21	37	15,5	15,2

Netto, Vorgabenklasse C						
1. 1	Murschel, Reiner	71/69,4/133	9	49	43	32,5
2. 2	Krissmann, Dr. Jörg	71/69,4/133	6	44	41	34,0
3. 3	Fußbahn, Yanelis	71/70,5/125	14	40	27,6	25,3

Netto, Vorgabenklasse C						
1. 1	Diederichs, Marc	71/69,4/133	13	44	34,5	30,5
2. 2	Stenger, Nico	71/69,4/133	10	40	32,0	30,0
3. 3	Westermann, Hans-Joachim	71/69,4/133	20	38	19,2	18,4

Senioren

Rang	Golf-Club	Punkte	Stfd Punkte	Aschaffenburg 05.05.2014 (12:00 Uhr)	Zimmern 04.06.2014 (12:00 Uhr)	Biblis 23.06.2014 (12:00 Uhr)	Jossgrund 06.08.2014 (12:00 Uhr)
4. Liga Senioren Süd 2014							
1.	Aschaffenburg	9	342	4 Pkt. / 127	3 Pkt. / 109	2 Pkt. / 106	
2.	Biblis	9	339	1 Pkt. / 103	4 Pkt. / 114	4 Pkt. / 122	
3.	Zimmern	8	323	3 Pkt. / 107	2 Pkt. / 104	3 Pkt. / 112	
4.	Bad Orb	4	278	2 Pkt. / 105	1 Pkt. / 84	1 Pkt. / 89	

Rang	Golf-Club	Index	Spieltag 1	Spieltag 2	Spieltag 3	Spieltag 4	Spieltag 5	Spieltag 6	Punkte gesamt
RMKL - Seniorenliga									
1.	Winnerod	29.63	152	170	161				483
2.	Aschaffenburg	27.34	138	155	151				444
3.	Idstein	27.75	139	154	150				443
4.	Kiawah	29.25	160	151	129				440
5.	Lauterbach	25.96	138	142	151				431
6.	GA Rennbahn/Ffm.	24.92	148	132	126				406

Highlight: Südwestdeutsche Seniorenrunde im Aschaffener Golfclub

Einer der Höhepunkte des Seniorengolfs ist das alljährliche Wettspiel der Südwestdeutschen Seniorenrunde auf unserer Anlage. Unser Club gehörte vor 27 Jahren zu den Gründungsmitgliedern dieses Verbundes. Am 23. Juni 2014 konnten wir zum ersten Mal in unserer langjährigen Geschichte etwas mehr als 100 Teilnehmer auf unserer Anlage begrüßen – eine Herausforderung für alle Beteiligten.

Die Rahmenbedingungen waren optimal: Hervorragender Platzzustand, ein Golfwetter wie aus dem Bilderbuch und 102 gut gelaunte Teilnehmer aus 15 hessischen und rheinlandpfälzischen Golfclubs. Dazu eine Halfwayverpflegung, die – auch Dank zahlreicher Spenden – keine Wünsche offen ließ und von der die Teilnehmer auch in diesem Jahr wieder voll des Lobes waren – sei es der unschlagbare Kochkäse, die delikaten Würstchen, der schmackhafte Wurst- und Kartoffelsalat, die leckeren belegten Brötchen, die große Auswahl an Kuchen oder die Vielfalt der Getränke. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender und an Brigitte Hamann und Marianne Scherney für ihren freundlichen Halfwayhaus-Service.

Mit einem gemeinsamen Essen und der Siegerehrung endete ein schöner Golf-Tag.

Golf wurde natürlich auch gespielt; für das große Starterfeld zügig und erfolgreich. Bei einem CBA von -1 konnten 12 Teilnehmer ihre Handicaps verbessern. Im Durchschnitt wurde unser schwieriger und nicht immer seniorengerechter Platz in knapp 5 ½ Stunden bewältigt.

Hier die Ergebnisse:

1 Brutto Damen: Jane Chi-Pfautsch (Royal Homburger GC) 21 Bruttopunkte

1 Brutto Herren: Dr. Gerd Debes (Aschaffener GC) 25 Bruttopunkte

Nettoklasse A:

1 Gerold Rücker (AGC) 38 Nettopunkte

2 Hans-Klaus Hamann (AGC) 37 Nettopunkte

3 Horst Wehrheim (GC Spessart) 33 Nettopunkte

4 Dr. Udo Büchling (GC Main-Taunus) 32 Nettopunkte

Nettoklasse B:

1 Gisela Schneider (AGC) 38 Nettopunkte

2 Wilfried Mook (AGC) 35 Nettopunkte

3 Detlef Seiferth (AGC) 34 Nettopunkte

4 Helga König (GC Winnerod) 32 Nettopunkte.

Nettoklasse C:

1 Hans Huxohl (AGC) 39 Nettopunkte

2 Alfred Heiland (AGC) 38 Nettopunkte

3 Franz Sawielijew (AGC) 36 Nettopunkte

4 Reinhard Geissler (GC Rheinhessen) 36 Nettopunkte.

Nettoklasse D:

1 Reiner Jahn (AGC) 40 Nettopunkte

2 Helmut Weipert (GC Seligenstadt) 38 Nettopunkte

3 Rüdiger Artl (GC Seligenstadt) 38 Nettopunkte

4 Günter Kürbis (GC Spessart) 38 Nettopunkte.

Nearest to the Pin:

Barbara Hoth (GC Seligenstadt), Jürgen Vette (GC Main-Taunus).

Longest Drive:

Gisela Brandau (AGC), Alfred Neusser (GC Spessart).

Aufgrund der Topographie unseres Platzes, der nach Ansicht eines großen Teils der Teilnehmer zu niedrig geratet ist, blieben dieses Mal viele Preise bei den AGC Spielerinnen und Spielern. Das nennt man wohl Heimvorteil.

Vielen Dank an alle Beteiligten, die mitgeholfen haben, dieses Turnier erfolgreich über die Bühne zu bringen.

Klaus Scherney



After Work Golf Cup 2014

...auch ein kurzes Interview wurde gehalten...

Herr Jürgen Christl, unser Spielführer der After Work Turniere, stand uns Rede und Antwort.

Wer sponsert in diesem Jahr die After Work Turniere?

Das Porsche Zentrum Aschaffenburg hat sich bereit erklärt dies zu übernehmen. Worüber wir uns sehr freuen!

Können nur arbeitende Golfer an den After Work Turnieren teilnehmen?

Nein, es können sich alle Mitglieder des AGC und Jugendliche ab 14 Jahren mit Vorgaben von 4,4 bis 54 gerne zu diesem Wettspiel anmelden.

Können auch Gastspieler daran teilnehmen?

Ja, sehr gerne! After Work Turniere sind offene Turniere, Gäste sind uns immer herzlich willkommen.

Wird die Teilnahme an den After Work Turnieren ausgewertet?

Die Teilnehmer mit den 3 besten Nettoergebnissen und der Bruttosieger werden mit einem Preis ausgezeichnet.

Wie viele After Work Turniere gibt es im Monat?

Ausgerichtet wird das Turnier alle 2 Wochen, immer montags in den Monaten Mai bis August 2014.

Um wie viel Uhr beginnt das Turnier?

Treffpunkt ist um 17.45 am Putting Green, 18 Uhr Kanonenstart.

... und welche Bahnen werden gespielt?

1. Turnier im Monat
-> „Toskana“ Seite (Bahnen 1-9)
2. Turnier im Monat
-> „Kitzbühel“ Seite (Bahnen 10 - 18)

(„Toskana“ und „Kitzbühel“ ist eine freie namentliche Einteilung der Bahnen, die Jürgen Christl verwendet; Urheber der Namensgebung ist Golfwirt Henry Geiß, Anmerkung der Redaktion)

Die nächsten Termine der After Work Turniere sind: 07. Juli 2014, 21. Juli 2014, 04. August 2014 und 18. August 2014

Wir bedanken uns bei Dir ganz herzlich und wünschen allen Teilnehmern ein schönes Spiel und viel Spaß

das „FORE“-Team



Jugendgolf





Damengolf





Goipark Rosehof

Ergebnisse DGL Gruppenliga Herren 2014
 Vorstand: Alexander G. (1974) - 1. Platz

Gruppen	Platz	Name	Platz	Name	Platz
Gruppe 1 - Golf Club Rosehof					
1	1	Alexander G.	1	1	1
2	2	...	2	2	2
3	3	...	3	3	3
4	4	...	4	4	4
5	5	...	5	5	5
6	6	...	6	6	6
7	7	...	7	7	7
8	8	...	8	8	8
9	9	...	9	9	9
10	10	...	10	10	10
11	11	...	11	11	11
12	12	...	12	12	12
13	13	...	13	13	13
14	14	...	14	14	14
15	15	...	15	15	15
16	16	...	16	16	16
17	17	...	17	17	17
18	18	...	18	18	18
19	19	...	19	19	19
20	20	...	20	20	20
21	21	...	21	21	21
22	22	...	22	22	22
23	23	...	23	23	23
24	24	...	24	24	24
25	25	...	25	25	25
26	26	...	26	26	26
27	27	...	27	27	27
28	28	...	28	28	28
29	29	...	29	29	29
30	30	...	30	30	30
31	31	...	31	31	31
32	32	...	32	32	32
33	33	...	33	33	33
34	34	...	34	34	34
35	35	...	35	35	35
36	36	...	36	36	36
37	37	...	37	37	37
38	38	...	38	38	38
39	39	...	39	39	39
40	40	...	40	40	40
41	41	...	41	41	41
42	42	...	42	42	42
43	43	...	43	43	43
44	44	...	44	44	44
45	45	...	45	45	45
46	46	...	46	46	46
47	47	...	47	47	47
48	48	...	48	48	48
49	49	...	49	49	49
50	50	...	50	50	50



Aktive Mannschaften starten erfolgreich in die Deutsche Golfliga

Im Mai starteten unser aktiven Mannschaften in die deutsche Golfliga. Es treten jeweils 8 Spieler/-innen an, von denen die besten 7 gewertet werden.

Nach dem letztjährigen Aufstieg starteten unsere Damen in der „Oberliga Mitte 2“. Im ersten Spiel in Maria Bildhausen mußten sie sich noch an die etwas „rauhere Luft“ in dieser länderübergreifenden Liga gewöhnen und so belegten sie den letzten Platz der 5 Mannschaften. Doch bereits im zweiten Saisonspiel zeigten unsere Damen ihr Potential und schlossen im thüringischen Golfclub „Drei Gleichen“ mit einem hervorragenden zweiten Platz ab. In der Tabelle liegen sie nun zwar auf Platz vier, allerdings mit nur knappem Rückstand auf die vorderen Plätzen. Da noch der Spieltag auf unserer Anlage an-

steht, haben sie berechnete Ambitionen auf den Verbleib in der Liga. An beiden Spieltagen war Karin Rickert unsere beste Spielerin (Maria Bildhausen 85 /Thüringen 77). In Maria Bildhausen wurden noch Kerstin Buller, Andrea Meiningner-Schad, Elke Fischlein und Sabine Landsherr eingesetzt. In Thüringen spielten Karin Rickert, Kerstin Buller, Joulie Joubert, Jennifer Landsherr, sowie Eva Bohn und Uschi Gerlach.

Die Herren, die in der „Gruppenliga“ spielen, konnten die beiden ersten Spieltage für sich entscheiden! Konnte man zum Auftakt in Seligenstadt mit 25 Schlägen Vorsprung auf den Gastgeber klar siegen, so wurde es am zweiten Spieltag im Golfpark Rosenhof deutlich knapper. Lediglich 1 Schlag Vorsprung rettete unsere Mannschaft ins Clubhaus.

In Seligenstadt konnte Detlev Buller mit „4 über Par“ das beste Ergebnis herausspielen, in Rosenhof war Samuel Schrems der Beste mit einer „5 über“. Neben diesen beiden Spielern waren Lukas Buller, Christian Haupt, Chris Bergmann, Daniel Kehr, Alex Faller, Nici Zumbansen und Markus Hartmann, an den beiden Erfolgen beteiligt. Mit der Maximalanzahl von 10 Punkten führen unsere Herren die Tabelle an, gefolgt von Seligenstadt mit 8 Punkten. Am nächsten Spieltag auf unserer Anlage könnten die Weichen gestellt werden für einen eventuellen Aufstieg in die Landesliga.

Beide Mannschaften würden sich über einen regen Zuschauerzuspruch bei ihren Spielen auf unserer Anlage freuen!

Detlev Buller

Rang	Golf-Club	Punkte	über CR	Seligenstadt 18.05.2014 (09:00 Uhr)	Rosenhof 01.06.2014 (09:00 Uhr)	Aschaffenburg 29.06.2014 (09:00 Uhr)	Odenwald 20.07.2014 (09:00 Uhr)	Sansenhof 03.08.2014 (09:00 Uhr)
DGL-Gruppenliga Herren Gruppe 5								
1.	Aschaffenburg	15	190,1	5 Pkt. / 73,2	5 Pkt. / 62,7	5 Pkt. / 54,2		
2.	Seligenstadt	10	282,1	4 Pkt. / 98,2	4 Pkt. / 63,7	2 Pkt. / 120,2		
3.	Rosenhof	9	283,1	3 Pkt. / 106,2	3 Pkt. / 73,7	3 Pkt. / 103,2		
4.	Odenwald	8	292,1	2 Pkt. / 119,2	2 Pkt. / 79,7	4 Pkt. / 93,2		
5.	Sansenhof	3	407,1	1 Pkt. / 153,2	1 Pkt. / 92,7	1 Pkt. / 161,2		

Rang	Golf-Club	Punkte	über Par	Seligenstadt 03.05.2014 (10:00 Uhr)	Bensheim 14.06.2014 (10:00 Uhr)	Biblis 12.07.2014 (10:00 Uhr)	Aschaffenburg 06.09.2014 (10:00 Uhr)
4. Jungseniorenliga Süd 2014							
1.	Bensheim	7	124	3 Pkt. / 65	4 Pkt. / 59		
2.	Seligenstadt	7	129	4 Pkt. / 57	3 Pkt. / 72		
3.	Biblis	3	153	1 Pkt. / 74	2 Pkt. / 79		
4.	Aschaffenburg	3	154	2 Pkt. / 69	1 Pkt. / 85		

Rang	Golf-Club	Punkte	über Par	Aschaffenburg 13.05.2014 (13:00 Uhr)	Gernsheim 03.06.2014 (13:00 Uhr)	Odenwald 24.06.2014 (13:00 Uhr)	Bachgrund 22.07.2014 (13:00 Uhr)	Main-Taunus 13.09.2014 (11:00 Uhr)
3. Liga Jungseniorinnen Süd 2014								
1.	Aschaffenburg	11	226	5 Pkt. / 77	3 Pkt. / 61	3 Pkt. / 88		
2.	Main-Taunus	11	233	4 Pkt. / 87	5 Pkt. / 56	2 Pkt. / 90		
3.	Bachgrund	10	267	3 Pkt. / 116	2 Pkt. / 71	5 Pkt. / 80		
4.	Gernsheim	9	268	1 Pkt. / 120	4 Pkt. / 61	4 Pkt. / 87		
5.	Odenwald	4	321	2 Pkt. / 118	1 Pkt. / 94	1 Pkt. / 109		

Jungseniorinnen 2014

Nachdem wir viele Jahre immer ganz knapp den Aufstieg verpassten, hat es im vergangenen Jahr ja nun endlich geklappt und wir sind in die 3. Liga Süd aufgestiegen. Nun galt unsere Sorge: können wir uns in dieser Liga behaupten? Nach dem 1. Spiel stand fest: Ja, können wir!!

Das Heimspiel am 13. Mai haben wir mit 10 Schlägen Vorsprung zur zweit-

plazierten Mannschaft aus Main-Taurus gewonnen. Mitgespielt haben Kerstin Buller, Elke Fischlein, Andrea Meininger-Schad, Karin Rickert, Uschi Gerlach und Eva Bohn. Das Halfwayhouse wurde liebevoll von Gisela Müller und Andrea Fuchs bewirtet und ich hatte zum Glück einen tollen Caddy (Christiane Neuser) mit der ich die eine oder andere menschliche Unregelmäßigkeit während der Runde psychisch verarbeiten konnte. Auch unser zweites Spiel in Gernsheim

lief ziemlich gut. Es war zwar „nur“ der dritte Platz, wir waren schlaggleich mit der Mannschaft aus Gernsheim und haben den 2. Platz leider im Stechen verloren blieben aber in der Gesamtwertung immer noch auf Platz 2. In Gernsheim waren Karin Rickert, Kerstin Buller, Sonja Tritschler, Elke Fischlein, Uschi Gerlach und Eva Bohn dabei.

Wie Karin Rickert in Ihrem Artikel ja schon schrieb, überschneiden sich die Mannschaften der DGL und der Jungseniorinnen in weiten Teilen. Und so haben wir dieses Jahr insgesamt 10 Ligaspiele mit zum Teil nicht unerheblichen Fahrwegen und 5 Wochenendeinsätzen zu bestreiten. Ich möchte mich auf diesem Weg einmal bei den Mädels ganz herzlich für ihren Einsatz bedanken. Da werden Einladungsturniere und sogar Urlaube für die Dienste getauscht oder extra frei genommen und ich finde das ein solcher Mannschaftseinsatz einfach sensationell ist. Vielen vielen Dank dafür!!! Leider habe ich - und das ist jetzt meine persönliche Meinung - das Gefühl, dass

besonders die Mannschaft der DGL in unserem Verein nicht so wirklich unterstützt wird. Wenn man bedenkt dass wir in der Rangfolge 1. Bundesliga - 2. Bundesliga - Regional-Liga - Oberliga in der 4. Höchsten Liga des Deutschen Golfverbandes spielen, sollte man annehmen, dass von einem Sportverein doch zumindest ein Klassenerhalt gewünscht wird und dementsprechend unterstützt werden sollte. Wenn ich bedenke, dass die Thüringer Mannschaft im Jahr 800 Trainingseinheiten hat (ok... Sportinternat - 800 Stunden wären jetzt bei uns leicht übertrieben) ... da fehlen uns doch nur schlappe 774 Einheiten (lächerlich, machen wir

durch Talent, Intelligenz und Schönheit locker wett...). Ich würde mir schon wünschen, dass auch die Mädels - ebenso wie unsere 1. (Herren-) Mannschaft vom Club stärker mit Trainingseinheiten unterstützt werden würde. Und keine Sorge - wir werden sicher den einen oder anderen Putt trotzdem daneben schieben - denn das Motto ist ganz klar vorgegeben: Bloß nicht in die Bundesliga!!!

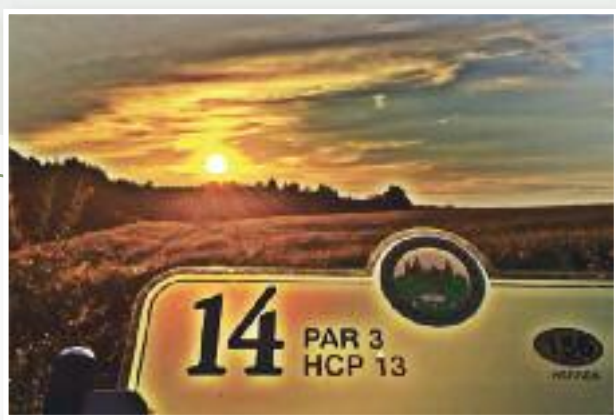
Eva Bohn



platzierten Mannschaft aus Main-Taurus gewonnen. Mitgespielt haben Kerstin Buller, Elke Fischlein, Andrea Meininger-Schad, Karin Rickert, Uschi Gerlach und Eva Bohn. Das Halfwayhouse wurde liebevoll von Gisela Müller und Andrea Fuchs bewirtet und ich hatte zum Glück einen tollen Caddy (Christiane Neuser) mit der ich die eine oder andere menschliche Unregelmäßigkeit während der Runde psychisch verarbeiten konnte. Auch unser zweites Spiel in Gernsheim



Widda wat Neuss



"Vor !!!" statt "Wech daaa!

Hallo ich bins, de Jupp (meine Freunde dürfen mich Pommes-Jupp nennen) der Frittenkönig aussem Pott. Ne coole Runde hat ich letztes Jahr bei euch ausserdemdat ich wida Vokabeln für

die Südis pauken muss. Direkt am 1. Abschlag schneide ich den Ball mit eina nie gesehenen Rechtskurve an und da könnten ja par Kinderzelten also ruffich „Wech daaaa!!!!“. Da kommt euer AB-Ranger aussem Ka-

kao und sagt mir wat Neuss: „Das heisst Voor!!!“ Weil ich ja nicht von gestern bin und ihr ein paar dufte Kolleginnen habt will ich nich böse sein und schicke euch den neussten Jupp-C. Duden ekskl. Für euch:

ENGLISH-BAYRISCH

Bunker
Driving-Range
Fairway
Fore
Pitchmarke Hintern Ball
Rächen
Rough

WESSISCH

Katzenklo
Fahrschul
Liecht jut
Wech daa
Einschlag auffem Grün vorm Ball
Harke
Liecht scheisse

Bis die Tage euer P-Jupp
PS: Bei Vorlage eurer AGCmitgliedskarte in Verbindung mit einem Lichtbildausweis gibt es 12,5 !! auf Pommes und 6,5 % bei Currywurst inne Pott.

Das eigene PAR

PAR bedeutet **Professional Average Result**, das Profi-Durchschnitts-Ergebnis (PDE). Damit wir Amateure uns nicht von unerreichbaren Zahlen oder Begriffen die Freude nehmen lassen, empfehle ich Euch ein persönliches Par zu gestalten:

Welches Ergebnis kann ich erreichen; PAR plus wie viel ?

Ist dieses realistisch heute bei diesen Bedingungen?!

Plant das Loch mit den Schlägen die Ihr beherrscht und sichert diese mit einer sicheren Landezone!! Beispiele hierzu könnt Ihr bei der FORE- Redaktion erfahren ;).

Anstatt Vorgabenstriche wäre natürlich eine Scorekarte mit dem individuellen Par wünschenswert. Das einzige Problem sehe ich beim Vortrag der Birdieliste Weiterhin viel Freude in dieser Saison wünscht Euch Euer Golffreund Markus

Markus Jansen



Wie geht eigentlich ? ... CBA

Die Pufferzonenanpassung, oft auch CBA (Computed Buffer Adjustment) genannt, hat die Ergebnisanpassung CSA (Competition Stabelford Adjustment) abgelöst. Der CSA war ein gut gemeintes Instrument, um die Ergebnisse von Turnieren an die Platzverhältnisse (Wetter, Zustand, etc.) anzupassen. Die zugrundeliegende Überlegung war, dass ein Golfplatz bei Regen, Kälte oder Wind schwerer zu spielen ist, als bei warmem Sonnenschein.

Nachdem einige Spieler wohl Probleme damit hatten, nach Spielende nicht sofort Ihre gespielten Punkte zu wissen, hat man das System überarbeitet. Böse Zungen behaupten auch umbenannt. Mann lässt nun einfach die gespielten Punkte bestehen, und ändert einfach die Pufferzone ab.

Was ändert sich dadurch ? Nicht viel. Die Platzierungen im Turnier wurden weder durch den (oder ist es die) CSA noch durch den (oder auch die) CBA verändert. Auch die Über- oder Unterspielungen sind eigentlich unverändert. Die wichtigste Änderung: Ein schwerer Platz wurde durch einen positiven (+1 bis +3) CSA-Wert, ein leichter durch einen negativen CSA von -1 ausgedrückt. Einfach zu merken, da einfach zu den Punkten addiert werden musste. Jetzt beschreibt ein negativer CBA (-1 bis -4) einen schweren Platz, während der leichte Platz einen negativen CBA ergibt. CBA +1, heißt also nichts anderes, als dass man einen Punkt mehr braucht zum Schonen oder Unterspielen.

Gretchenfrage – brauchen wir das alles?

Ob sie das gut findet oder nicht, muss natürlich jede für sich selbst entscheiden. Akzeptieren muss es jede. Wer den CBA für sich ablehnt, sollte sich aber überlegen, ob er das Curse-Rating auch ablehnt. Was würden wir sagen, wenn wir auf einem sehr schweren Platz genauso wenige Vorgaben hätten, als auf unserem leichteren Platz. Das Rating ist aber schon ein relativ alter Hut und

keiner der mit diesem Instrument begonnen hat, mit dem Golf, der macht sich darüber Gedanken, ob wir das brauchen oder nicht.

Nach der kleinen Exkursion wollen wir nun in die trockenen mathematischen Grundlagen der Berechnung vordringen.

Die Voraussetzungen für die Anwendung des CBA:

- Das Turnier geht über 18 Loch.
- Keine Anwendung bei 9-Loch-Turnieren
- Die Mindestteilnehmerzahl ist 10

Die Berechnungsparameter :

- Die Verteilung der Spieler auf die Handicapklassen
- Die Anzahl der Spieler, die mindestens die Schonschläge erreicht haben.

Für die Berechnung des CBA werden alle Spieler der Klassen 1- 4 (HCP bis 26,4), die das Spiel begonnen haben berücksichtigt. Nicht gestartete sind also außen vor. Wer nach dem 1. Abschlag das Spiel beendet, wird gewertet. Spieler mit Vorgabe größer (oder heißt das kleiner, da ja eigentlich negativ) als 26,4 werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt, dennoch gilt der CBA-Wert auch für diese Spieler.

Mathematischer Teil am Beispiel „Saisoneroöffnungsturnier“

Wir ermitteln die Teilnehmerzahl je Klasse P_i mit $i=1,2,3,4$ durch abzählen : $P_1 = 1, P_2 = 7, P_3 = 17, P_4 = 12$ und die Summe N_c aller Teilnehmer = 37

Wir berechnen die gewichteten Klassenindizes P_{wi} :

$$P_{w1} = P_1 / N_c * 0,43 = 0,01162$$

$$P_{w2} = P_2 / N_c * 0,35 = 0,066216$$

$$P_{w3} = P_3 / N_c * 0,35 = 0,16081$$

$$P_{w4} = P_4 / N_c * 0,41 = 0,132972$$

(Die Konstanten 0,43 – 0,35 – 0,41, sind von den Erfindern so ermittelt worden und fest)

Wir summieren und erhalten den Teilnehmerindex

$$P_c = \sum P_{wi} \text{ mit } i=1,2,3,4 \quad P_c = 0,37162$$

Nun brauchen wir einen Koeffizienten $E = N_c * P_c = 13,75$ und einen Faktor $V = \sqrt{E * (1-P_c)} = 2,9394$

Nun können wir die Grenzwerte C_k be-

rechnen. Dazu gibt es wieder eine Anzahl von Konstanten, die so festgelegt wurden und sich an alten Ergebnissen orientieren.

Diese geben die jeweiligen Werte für CBA -4,-3,-2,-1,0,+1 an :

$$C-4 = E + 1 + (V * -4,36) = 1,93 = \text{gerundet } 2$$

$$C-3 = E + 1 + (V * -3,56) = 4,285 = \text{gerundet } 4$$

$$C-2 = E + 1 + (V * -2,76) = 6,6371 = \text{gerundet } 7$$

$$C-1 = E + 1 + (V * -1,96) = 8,9887 = \text{gerundet } 9$$

$$C+1 = E + (V * +3,5) = 24,037 = \text{gerundet } 24$$

Und schon können wir unsere CBA Tabelle erstellen :

CBA-4 (RO) : höchstens C-4 (2) Spieler die Schonschläge erreichen. (-4 ist immer RO)

CBA-3 : höchstens C-3 (4) Spieler schonen, oder CBA-4+1, falls $C-3 \leq CBA-4$

CBA-2 : höchstens C-2 (7) Spieler schonen, oder CBA-3+1, falls $C-2 \leq CBA-3$

CBA-1 : höchstens C-1 (9) Spieler schonen, oder CBA-2 +1, falls $C-1 \leq CBA-2$

CBA+1: mindestens C+1 (24) Spieler landen im Schonbereich.

und damit ist klar:

-4	-3	-2	-1	0	1
0	3	6	8	10	25
2	5	7	9	24	38

Es gab 8 Schoner (vor CBA), also einen Wert von CBA = -1

Der Platz war also etwas schwerer, als bei neutralen Bedingungen.

Ein Paar Beispiele

Verteilung der Teilnehmer auf die Klassen: (1=20 / 2=0 / 3=0 / 4=20) ergibt die Tabelle:

-4	-3	-2	-1	0	1
0	5	8	10	13	28
4	7	9	12	27	40

(1=10 / 2=10 / 3=10 / 4=10)

-4	-3	-2	-1	0	1
0	4	6	9	11	26
3	5	8	10	25	40

(1=0 / 2 = 20 / 3=20 / 4=0)

-4	-3	-2	-1	0	1
0	3	5	8	10	25
2	4	7	9	24	40

Der Platz wird also schwerer, je mehr Teilnehmer in den HCP-Klasse 1 und 4 starten. Eine Berechnungstabelle gibt es bei mir auf Anfrage.

Klaus Reitzmann



Sehr geehrte Mitglieder und Gäste,

bitte bedenken Sie, dass der Betrieb unserer Übungsanlagen durch großzügiges Sponsoring mitfinanziert wird. Der Vorstand sieht sich aus gegebenem Anlass gezwungen, nochmals auf folgendes hinzuweisen:

Range-Bälle - Diebstahl

kann nicht geduldet werden und wird nunmehr konsequent mit

- **Strafanzeige**
- **Platzsperre**
- **Schadensersatz (Verlust des Sponsors)**

geahndet!

Range-Bälle - Nutzung

außerhalb der Driving-Range mit Ausnahme der Übungsbe-
reiche* des Kurzplatzes

*Nutzung auf den Spielbahnen des Kurzplatzes ist nicht zulässig!

kann nicht geduldet werden und wird mit

- **Verwarnung**
- **Platzsperre**
- **Schadensersatz (Verlust des Sponsors)**

geahndet!

Aschaffener Golfclub e. V. - Der Vorstand



Achtung Zeckengefahr

Richtiges Entfernen ist wichtig

Sicheres und leichtes Entfernen von Zecken mit Hilfe der Zeckenzangen von Dr. Schick

Die Zeckenzangen von Dr. Schick sind ein einfaches und sicheres Mittel zum Entfernen von Zecken. Sie sind aus hochwertigem Kunststoff gefertigt und haben eine spezielle Form, die es ermöglicht, die Zecke sicher und ohne Schmerzen für den Wirt zu entfernen.

Die Zeckenzangen von Dr. Schick sind in zwei Varianten erhältlich: die Zeckenzange Ultra und die Zeckenzange. Die Zeckenzange Ultra ist eine verbesserte Version der Zeckenzange und hat eine noch bessere Form, die es ermöglicht, die Zecke sicher und ohne Schmerzen für den Wirt zu entfernen.

Die Zeckenzangen von Dr. Schick sind in jedem Apotheken- und Drogeriemarkt erhältlich. Sie sind auch in jedem Reiseapotheke und in jedem Outdoor-Shop erhältlich.

Die Zeckenzangen von Dr. Schick sind ein einfaches und sicheres Mittel zum Entfernen von Zecken. Sie sind aus hochwertigem Kunststoff gefertigt und haben eine spezielle Form, die es ermöglicht, die Zecke sicher und ohne Schmerzen für den Wirt zu entfernen.

Anwendung mit der neuen Zeckenzange Ultra

Entfernen Sie vorsichtig die Zecke (A) anders als kleine Zecken (B)

Die Zeckenzange Ultra ist eine verbesserte Version der Zeckenzange und hat eine noch bessere Form, die es ermöglicht, die Zecke sicher und ohne Schmerzen für den Wirt zu entfernen.

Dr. Schick GmbH, D-74899 Sindheim



Zeckenzangen auch im Sekretariat erhältlich!

Quelle Flyer: Dr. Schick GmbH, Sinsheim



Golfspiel mit Freude, Sonne und Verstand

Golfen macht Spaß – vor allem im Sommer!

Zuviel Sonne auf dem Golfplatz kann jedoch auch Probleme machen, wie

- **Sonnenbrand**
- **vorzeitige Hautalterung**
- **Hautkrebs**

Wie viel Sonne verträgt die Haut?

Eine sonnengebräunte Haut sieht toll und sportlich aus. Doch Sonne bräunt nicht nur – sie schadet auch!

Bräune ist nämlich nichts weiter als ein Schutzmechanismus, ausgelöst durch zu viel Sonne. Deshalb ist es wichtig für jeden, Hautschäden oder Hautkrebs vorzubeugen.

Wirkung der Sonnenstrahlen:

Die **langwelligen UVA-Strahlen** aktivieren die Vorstufen des Bräunungspigments Melanin. Es kommt zur Sofortbräunung der Haut. Aber sie dringen auch in tiefere Hautschichten ein und lösen Veränderungen im Bindegewebe aus. Die Kollagenfasern verhärten. Die Haut verliert (im Laufe der Jahre) ihre Straffheit und sieht dadurch älter aus.

Das UVA-Licht ist ebenfalls verantwortlich für lichtbedingte Überempfindlichkeitsreaktionen in Verbindung mit Medikamenten und Kosmetika.

Die **kurzwelligen UVB-Strahlen** beschränken

sich in ihrer Wirkung nur auf die Oberhaut. UVB ist verantwortlich für die Vitamin D-Bildung (Vit. D ist bekanntlich wichtig für Aufbau und Stabilität der Knochen). Aber es entsteht auch schnell ein Sonnenbrand. Langjährige UVB-Einwirkungen können chronische Lichtschäden verursachen – im schlimmsten Fall führen sie zu Hautkrebs.

Obwohl das sehr dramatisch klingt, braucht niemand in Panik zu geraten oder die –Sonne zu meiden. Es gibt genügend Möglichkeiten, Schaden abzuwenden.

Das Sonnenlicht stärkt die Immunabwehr des Körpers, Krankheiten werden besser bekämpft. Außerdem verbessert Sonne die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit, stärkt das Wohlbefinden.

Alles sehr wichtig und gut für den aktiven Golfer!!

Die Haut wehrt sich selbst mit 3 „körpereigenen Mitteln“ gegen schädliche Sonnenstrahlen

- **Farbstoff Melanin schützt wie ein Sonnenschirm gefährdete Zellen.**
- **Die Hornschicht der Haut baut durch Verdickung eine „Lichtschwiele“ auf.**
- **Außerdem behebt ein (zwar begrenzt wirkendes) Reparatursystem Zelldefekte und verhindert bleibende Schäden.**



Um selbst etwas zu tun und Sonnenbrand zu vermeiden, sollte die Haut vorbeugend geschützt werden. Der sicherste Sonnenschutz ist eine Abdeckung der Haut durch sonnen-dichte Kleidung, Sonnencreme oder –milch mit UVA- und UVB-Schutz und Sonnenbrille mit LSF (Lichtschutzfaktor). Die LSF absorbieren einen Teil der schädigenden Strahlen. Die Einwirkungszeit der Sonne wird dadurch verlängert. Zu Beginn der Golfsaison sollte ein höherer LSF 50+ verwendet werden. Bei schon gebräunter Haut reicht LSF 20 – 30.

Wichtig ist es, die Sonnencreme oder –milch ca. 30 Minuten vor dem Start aufzutragen, weil sie erst dann ihre Wirkung entfaltet.

Gesicht, Ohren, Glatze und Dekollete werden durch Nachcremen besser geschützt.

Mein Tipp: Vergessen Sie es nicht, sich einzucremen, eine Golfrunde über 18 Bahnen dauert mindestens 4 Std., damit Sie auch am nächsten Tag wieder Golf und Sonne genießen können!

Allen Golfern und Nichtgolfern wünsche ich einen schönen Sommer

Dr. Barbara Galle



Sundowner der Saison - Sommerdrink 2014

Hier sind die Lager natürlich etwas gespalten bei uns im Haus. Unsere Damen sind davon überzeugt, der Sommerdrink des Jahres wird der « Pink Lady » ; leicht abgewandelte Version des Lillet Rosé Royal ; (nur ohne Eiweiß ; manche lassen auch den Zuckersirup weg).

Ich hingegen bin überzeugt, ein alter Klassiker wird es werden. Der Gin Tonic wird es diesen Sommer. Ein genereller Trend zum Klassiker lässt sich schon seit einigen Monaten absehen; natürlich in vollendeter Form; also ein ausgefallener Gin, dazu ein passendes Tonic ; einen Spritzer einer frischen Limette (nicht zu viel ; wollen ja schließlich etwas vom Gin schmecken...) und fertig ist ein echt erfrischender Genuss für den ganzen Abend.

Da ich persönlich schon seit langem diesem Getränk ein treuer Fan bin, ist es naheliegend, dass wir schon länger eine große Auswahl an guten Gins neben altbewährten Klassikern im Sortiment haben; über vierzig Sorten sind es mittlerweile, Tendenz steigend; viele davon geöffnet zum Probieren ; dazu eine Auswahl an verschiedenen Sorten Tonic Water um den jeweiligen Charakter des Gins voll zur Geltung zu bringen.

Entscheiden Sie, welcher Ihr Sommerdrink 2014 werden wird?

Gerald Breunig

(wobei ich nie so viel Limette in meinen Gin geben würde; möchte ja keinen Limettensaft trinken sondern Gin und Tonic)



Pink Lady - Lillet Rosé Royal

In einem mit Eiswürfeln gefüllten Shaker zubereiten

- 4 cl Lillet Rosé
- 1 cl frischer Grapefruitsaft
- 1 cl Zuckersirup + 1 Eiweiß
- 8 cl Champagner Perrier-Jouët

Glas: Longdrink

Verzierung: Grapefruitzeste

Mixanleitung: Zutaten, außer dem Champagner, in einen mit Eiswürfeln gefüllten Shaker geben. Den Shaker 8 - 10 sec kräftig schütteln. Abseihen, mit einem Eiswürfelsieb ins Glas geben. 8 cl Champagner Perrier-Jouët hinzufügen. Die Zitronenschale ausdrücken, um die Essenz herauszupressen, und ins Glas geben.

Gerald Breunig



7

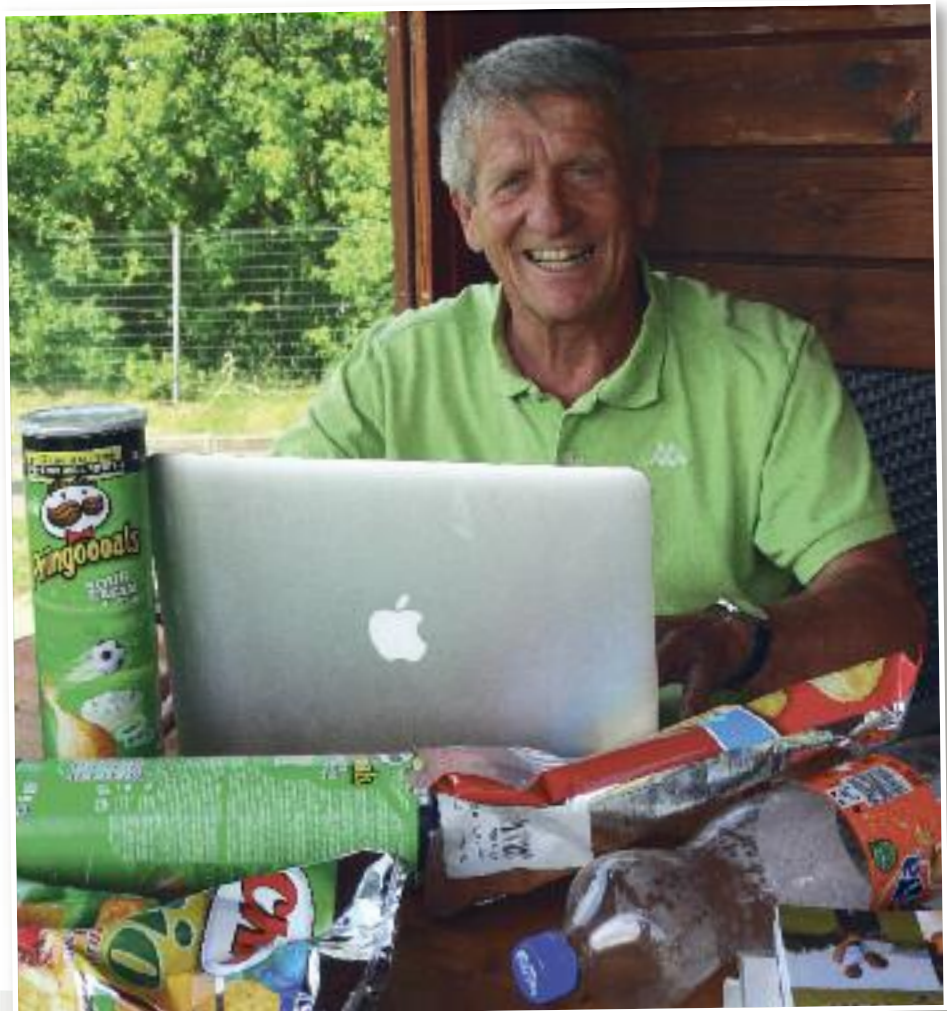
Jahre „FORE“ was für eine lange Zeit!

Lieber Volker, Du hast Dich mit großem Engagement, viel Geduld und originellen Beiträgen um das Club-Magazin des Aschaffener Golfclubs gekümmert. Viel Zeit hast Du investiert, aber es hat sich gelohnt. Immer haben wir uns auf die Neuausgabe des FORE gefreut! Ganz herzlichen Dank dafür!

Wir haben von Dir die Aufgabe, „unser“ FORE, das offizielle Magazin des Golfclub Aschaffenburg, übernommen und hoffen auf große Unterstützung der Mitglieder. Denn nur durch die Vielseitigkeit der Artikel, Bilder und Beiträge werden wir weiterhin das FORE als Clubmagazin attraktiv zusammenstellen können.

In diesem Sinne, genieße das „freie“ Golfspiel auf unserer wunderschönen Golfanlage in Aschaffenburg!

das „FORE“-Team



Impressum

Herausgeber:
Aschaffener Golfclub e.V.
Am Heigenberg 30, 63768 Hösbach

Redaktion, Satz und Layout:
Funkhaus Aschaffenburg GmbH & Co. Studiobetriebs KG
Am Funkhaus 1, 63743 Aschaffenburg
Tel. 06021 3883-0, Fax 06021 3883-76
satz@primanet.de

Verantwortlicher Redakteur i.S.d. Presserechts:
Heijo Desch
Elke Steinbrecher
Hanna Hench-Haupt agcfore@gmail.com

Vielen Dank für redaktionelle Beiträge an:
Hans-Joachim Kloss, Hartmut Engler, Karin Rickert, Klaus Scherney,
Rüdiger Behrendsen, Marc Diederichs, Detlev Buller, Eva Bohn,
Markus Jansen, Klaus Reitzmann, Gerald Breunig, Dr. Barbara Galle,
Stephan Bauer

Danke an alle Werbetreibenden:
Porsche Zentrum Aschaffenburg, Autohaus Kunzmann,
Juwelier Schwind, Juwelier Vogl, Getränke Breunig,
Sparkasse Aschaffenburg, Nitsch Klimatechnik,
Labor Bauer Dentalmanufaktur

Danke an das Sekretariat und das
Präsidium des AGC.

Irrtümer und Fehler vorbehalten.
Die redaktionellen Beiträge stellen nicht zwingend die Meinung des
Aschaffener Golfclub e.V. dar. Verantwortlich für die Beiträge
sind die jeweiligen Verfasser.

Ein starkes Stück Klima.

VRV® IV - Die Wärmemaschine Intelligente Klimatechnik für Gewerbe & Industrie

- > Kühlen, Heizen & Belüften mit **einer** Anlage, sogar gleichzeitig.
- > Verzicht auf fossile Brennstoffe wie Öl & Gas.
- > Höchste Energieeffizienz dank moderner Wärmepumpentechnik.
- > Niedrige Investitions-, Betriebs- & Wartungskosten.

W. Nitsch GmbH & Co. KG
Leiderer Straße 11
63811 Stockstadt am Main
Tel.: 06027 4166-0
info@nitsch-gmbh.de
www.nitsch-gmbh.de

nitsch
Klimatechnik

Zitat:

„Der einzige Unterschied zwischen einem Pro und einem Amateur ist, dass ein Schlag, der nach rechts weggeht, beim Pro Fade heisst, während er beim Amateur Slice genannt wird.“

Peter Jacobson (USA)



Steffen Ehinger.
Abteilungsleiter Private Banking

„Meine beste Anlagestrategie:
Sie wirklich kennenlernen.“

Das Private Banking der Sparkasse.
Nah am Leben.

 Sparkasse
Aschaffenburg-Alzenau

Übrigens scheinen wir unsere Kunden so gut zu verstehen, dass uns 94 % weiterempfehlen würden. Lernen Sie das Private Banking der Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau kennen. Steffen Ehinger, Leiter der Abteilung Private Banking steht Ihnen unter Telefon 06021 397-1270 gerne zur Verfügung. www.spk-aschaffenburg.de/privatebanking

Wir vollenden diese Uhr von Hand.
Selbst Teile, die Sie nicht sehen.



A. LANGE & SÖHNE
GLASHÜTTE I/SA

Obwohl Sie viele Hebel, Rädchen und Federn im Uhrwerk der LANGE ZEITWERK vermutlich nie zu Gesicht bekommen werden, vollenden die Meisteruhrenmacher von Lange sie in aufwendiger Handarbeit. Genießen feinsten Uhrmacherkunst wird erfreuen, dass nicht alle finisiererten

Einzelteile im Verborgenen liegen. Viele davon können Sie durch den Saphirglasboden bei Ihrem faszinierenden Zusammenspiel betrachten. Am besten, Sie gönnen sich selbst einen Blick. Zum Beispiel bei Juwelier Stefan Schwind in Aschaffenburg. www.alange-soehne.com



STEFAN SCHWIND

Schmuckmanufaktur • Juweliere • Uhrmacher